

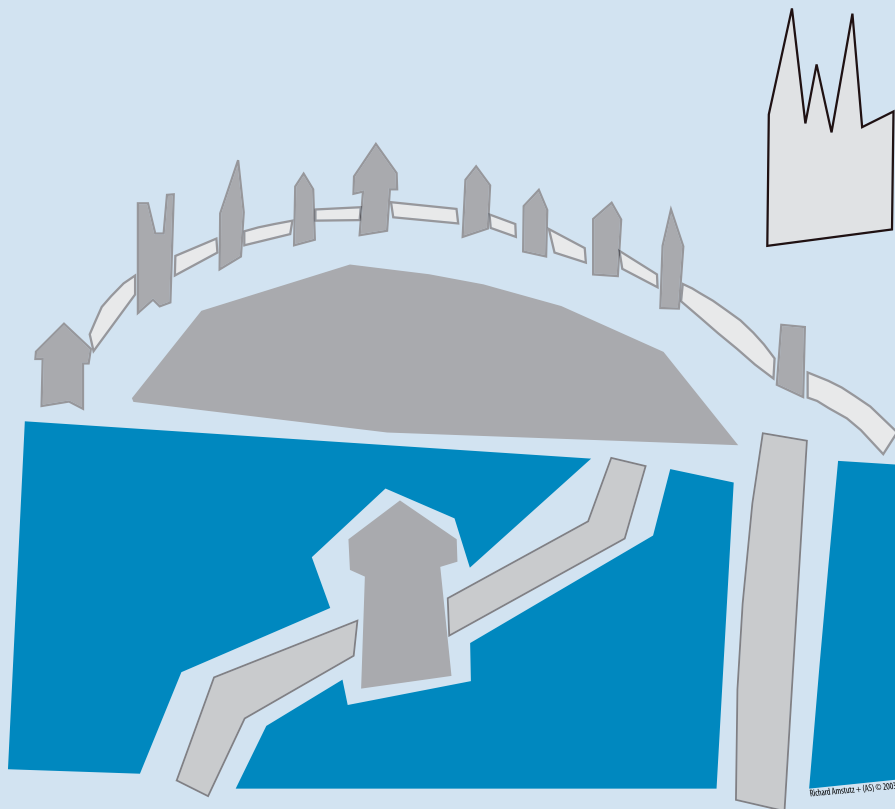


LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt Dez. 2009

3/2009–10



Richard Amstutz + SAS © 2003

Luzerner Chor, gegr. 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 7. Jahrgang



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger

Telefon 041 320 49 00

E-Mail hans.rueger@gmx.ch

Stubenvorstand, Dany Häfliger

Telefon 041 370 46 56

oder **www.liedertafelstube.ch**

**Sicherheit
hat einen
Namen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor
Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

**Ihre günstige
Heizöl-Quelle!**

Winkler & Fischer 

HEIZEN MIT ÖL
ENTSCHEIDEN RICHTIG

Winkler & Fischer AG, Brennstoffe
6005 Luzern, Telefon 041 360 76 76

**Berücksichtigen Sie
unsere Inserenten.**

LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 7. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich
 Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
www.luzerner-chor.ch

Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05
 Benziwil 25/61 6020 Emmenbrücke
rolf.amberg@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Werner Fischer 041 340 93 19
 Dattenmattstrasse 15 6010 Kriens
w.fischer@postmail.ch

Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
 Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@dplanet.ch

Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77
 Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen
beat.f.naegeli@gmail.com

Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Roman Zbinden 041 360 53 77
 Matthofstrasse 20 6005 Luzern
romanzbinden@bluewin.ch

Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
 Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
hans.gallati@uudial.ch

Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
 Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
 Gutrütistr. 2 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
 Amstutzstr. 14 6010 Kriens
b.senn@amk.ch

Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Sängerblatt Nr. 3 – Dezember 2009

Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Konzerte: Totengedenkfeier/Weihnachtskonzert	6
LC-Aktuell: Aktivmitgliederversammlung	8-10
Aktivsänger-Bestand	11
Mutationen in der Sängerblatt-Redaktion	12-14
Veteranen	15-19
Kultur	21
Gratulationen	22

Proben *(am Montag, MLG-Saal, Süesswinkel 7)*

I Dezember

7./14. 19.15 KC – 20.15 LC
 18. (Fr) 19.00 – Hauptprobe, Pauluskirche
20. (So) 17.00 – Weihnachtskonzert

I Januar

4./11./18./25. 19.15 KC – 20.15 LC

I Februar

1./8./23. 19.15 KC – 20.15 LC
 15. keine Probe – Gütismontag

I März

1./8./15./ 19.15 KC – 20.15 LC
 22./29. 19.15 KC – 20.15 LC

Sängerhock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube, bei Passivmitgliedern oder bei Inserenten.

Jeden Mittwoch, 16.00: **Rest. Goldener Stern**

1., 2., 4., Donnerstag, 17.00: **Rest. Wilden Mann**

Jeden 3. Donnerstag, 17.00: **Liedertafelstube**

Agenda

20.12.09 Weihnachtskonzert, 17.00, Pauluskirche
01.01.10 LC-Neujahrsapero, 15.30, Liedertafelstube
14.01.10 Neujahrshock LT-Vet. 14.30, LT-Stube
25.01.10 Fototermin Aktivsänger, 19.00
März Jassturnier

Wanderungen und Veteranenanlässe: siehe unter den entsprechenden Rubriken in diesem Sängerblatt.

Redaktionsschluss 4-09/10: 31.01.2010
 Versand: 26.02.2010

seerestaurant mit terrasse
 Ausgewählte Zutaten mit Stil
 Sie und Ihre Gäste werden mit einer vorzüglich
 bürgerlichen und internationalen Küche verwöhnt.
 Geniessen Sie die traumhafte Aussicht auf den
 Vierwaldstättersee und den Pilatus.



Hotel Seeburg Luzern
In the Sign of Times

Hotel Seeburg Luzern
 Seeburgstrasse 53-61
 6006 Luzern
 T 041 375 55 55 / F 041 375 55 50
 E mail@hotelseeburg.ch
 I www.hotelseeburg.ch



Unternährer

— m o d e —

Das Fachgeschäft

„Leder“

für Sie und Ihn

Philipp Unternährer
Morgartenstr. 9 Luzern
vis à vis Zentralbibliothek

BÄCKER
BISTRO
MEILE



Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern
 Telefon 041 240 15 30



HOTEL
RESTAURANT
GOLDENER
STERN
LUZERN

Familie Amrein
 Burgerstrasse 35 CH - 6003 Luzern
 Tel. ++41 41 227 50 60 Fax ++41 41 227 50 61
 www.goldener-stern.ch



ab Fr. 1120.-

MEISTERSINGER

PRETRE
 UHREN BIJOUTERIE

Chronometrie
 Pilatusstr. 14
 (Kantonalbankgebäude)
 Tel. 041 210 55 81

Aktivmitglied

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Nach der besinnlichen Totengedenkfeier am 7. November in der Franziskanern mit dem entsprechenden Liedgut ging's fast übergangslos zum Einstudieren des Weihnachtskonzertes.

Der musikalischen Stilrichtung entsprechend war ein Stimmungswechsel wie bei einem Jahreszeitenwechsel im ganzen Chor festzustellen. Es scheint, dass auch die mehr oder weniger reifen Häupter der Sängerschar wie einst in Jugendzeiten bereits der Weihnachten entgegenfiebern.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch dieses Jahr bei unserem Konzert in der Pauluskirche dabei sein und sich auf Weihnachten einstimmen lassen können.

Das kommende Jahr ist für den Luzerner Chor mit einem vollen Programm reich befrachtet und soll uns Aktivsängern, aber auch unseren Gästen viel Freude bringen. Am 13. Juni findet unser **Sommernachtskonzert** im Panoramasaal des Grand Casino Luzern statt. Anfangs Juli findet das **Kantonalgesangsfest** in Wauwil-Egolzwil statt; unser Kernchor wird am Freitagabend anlässlich der Eröffnungsfest

singen, der Gesamtchor wird dann am Sonntag seine Wettlieder vortragen und bewerten lassen. Im September werden wir in verschiedenen Kirchen entlang der Donau zwischen Passau und Wien anlässlich unserer **Konzert-Sängerreise** singen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, in der Beilage finden Sie unseren jährlichen «Bettelbrief» an Sie um Entrichten des Mitgliederbeitrages als Aktiv- oder Passivmitglied oder eines freiwilligen Obolus, sei es als Freimitglied oder Freund und Gönner des Luzerner Chors. Wir sind froh um jeden «Fünfliber» und werden das Geld in Lieder ummünzen.

Nun wünsche ich Ihnen allen zusammen mit ihren Angehörigen wunderschöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rolf Amberg, Präsident



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Herzlich willkommen!

PM: **Erna Blättler-Linder**
Matthofring 7, 6005 Luzern

Wir trauern um:

Josef Gilg, Zunacher 2, Kriens

Rückblick Totengedenkfeier 2009

MUSIKALISCHES GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

Am Samstag, 7. November, trafen sich der Luzerner Chor und die Zunft zur Pfistern zur Totengedenkfeier in der Franziskanerkirche. Chorherr Clemens Hegglin zelebrierte den von Liedern umrahmten Gottesdienst.

Nachdem die Standarte der Zunft zu Pfistern und die Sängerefähnen des Männerchors und der Liedertafel Luzern den Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen hatten, begrüßte Chorherr Clemens Hegglin die Angehörigen der Verstorbenen, ihre Freunde und Bekannten zum Gedenkgottesdienst. Der Zunftmeister der Zunft zu Pfistern und der Präsident des Luzerner Chors lasen die Namen der im letzten Jahr Verstorbenen.

Der Luzerner Chor, geleitet von Mathias Inauen, begann mit «Abend wird es wieder» von Ferdinand Adam und «Die Abendglocken rufen» von Franz Abt, auf die Pracht der stillen Nacht hinweisend. Der Kernchor interpretierte das «Grablied» von Peter Cornelius. Von Franz Schubert sang der Gesamtchor «Ehre sei Gott in der Höhe!» und «Heilig ist der Herr!». Eindrücklich erklang «Alles Leben strömt aus dir» vom Appenzeller Johann Heinrich Tobler.

Die Frage «Wo sind die Entschlafenen?» liess Chorherr Clemens Hegglin von Paulus beantworten: Wenn Jesus von den Toten auferstanden ist, wie wir glauben, so wird er auch unsere Verstorbenen am ewigen Leben teilhaben lassen. Später wies der Chorherr darauf hin, dass im «Vater Unser» ein Programm enthalten ist, das uns verpflichtet, Frieden zu stiften und die Not in der Welt zu lindern. In diesem Sinne wurde das Opfer für das Haus Hagar (Frauen in Not) aufgenommen. Das Pult am Altar war sehr schön mit Blumen geschmückt. Die Brötchen, die zur Kommunion ausgeteilt wurden, waren von den Bäckern gebacken worden. Nach der Feier trafen sich die Angehörigen, die Sänger, die Freunde und Bekannten im Bistro Meile oder in der Liedertafelstube.

Bu

Auftritt des Luzerner Chors am 20. Dezember, 17.00 Uhr, in der Pauluskirche, Luzern
HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WEIHNACHTSKONZERT!



Männerstimmen, begleitet von glockenhellem Kindergesang der Paulusspatzen.



Der 14-jährige Gabriel Sieber (Horn) wird uns, von seinem Vater Wolfgang an der Orgel begleitet, mit einer Komposition von Wolfgang Amadeus Mozart bezaubern.

Liebe Leserinnen und Leser

Das diesjährige Weihnachtskonzert in der Pauluskirche Luzern steht wieder vor der Tür. Wir sind kräftig dabei die schönen Lieder einzuüben, die wir an diesem Tag vortragen wollen. Mit den vielen anderen, illustren Mitwirkenden wird dieses Konzert sicher ein eindrückliches, vorweihnächtliches Erlebnis werden.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass unsere Konzerte auf grosses Interesse in der Bevölkerung gestossen

sind. Und das freut uns sehr. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, frühzeitig zu erscheinen, also etwa eine halbe Stunde vor Konzertbeginn, damit Sie noch einen guten Platz bekommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und danken Ihnen für Ihr Interesse. Das Detailprogramm liegt diesem Heft bei.

Der neue Redaktor: Paul Schmid

Details: siehe Konzertflyer oder www.luzernerchor.ch



Protokoll der 6. Aktivmitglieder-Jahresversammlung des Luzerner Chors

VOM KONZERTJAHR 2009 INS REISEJAHR 2010

Zur 6. Jahres-Versammlung vom 23. Oktober 2009 in der Liedertafelstube konnte Präsident Rolf Amberg 63 Mitglieder begrüßen. Nebst den ordentlichen Geschäften schwelgte man in Rück- und Ausblicken: auf das höchst gelungene Waldstätterkonzert 2009 ebenso wie auf die Konzertreise 2010.

Um 19.45 Uhr begrüsst der Präsident Rolf Amberg die anwesenden Aktiv- und Ehrenmitglieder und eröffnet die Versammlung. Entschuldigt sind: Louis Danini, Hans Hofstetter, Basil Strauss, Ruedi Felder, Peter Bärtschi, Ruedi Winter, Toni Grüring.

Der Dirigent Mathias Inauen stimmt das Bundeslied an.

Als Stimmzähler werden gewählt: Herbert Probst und Walter Burkhard.

Anwesend sind 63 Mitglieder. Die Einladung mit der Traktandenliste erschien fristgerecht im Sängerblatt. Schriftliche Anträge wurden keine gestellt.

Traktanden:

1. Protokoll der 5. Jahresversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten 2008/2009 (siehe Sängerblatt 2/09-10)
3. Rechnungsablage per 31. 07. 2009
4. Bericht Leiter LT-Stubenteam
5. Bericht Revisionsstelle
6. Wahlen
- 7a. Budget 2009/ 2010
- 7b. Vereinsprogramm 2009 /2010
8. Sängerreise / Konzert 2010
9. Musikalisches Programm 2010 /2011
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Protokoll der 6. Jahresversammlung:

Das Protokoll der 5. Jahres-Versammlung vom 24.10.08 wird vom Verfasser Hans Galati verlesen und von der Versammlung mit Applaus genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht stellt fest: Von den 101 Aktivmitgliedern sind 73 Aktivsänger. Wir haben 37 Frei- und 409 Passivmitglieder. Wir beklagen im vergangenen Sängerbuch den Hinschied von 12 Passivmitgliedern, davon einige ehemalige Sänger. Mit einer Schweigeminute gedenken wir ihrer.

Beteiligung an den Proben:

Kernchor 84 % / Luz. Chor 77 %

Werner Fischer lässt den Jahresbericht durch die Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus genehmigen.

3. Rechnungsablage per 31. Juli 1009

Der Kassier Beat Nägeli erläutert die auf den Tischen aufliegende Jahresrechnung. Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 13'661.59. Nach Abschreibungen und Wertberichtigungen weist die Vereinsrechnung einen Verlust von Fr. 7'422.15 aus. Das Konzert im KKL brachte dem Luzerner Chor ein Honorar von Fr. 16'000.00 sowie einen Gewinn aus

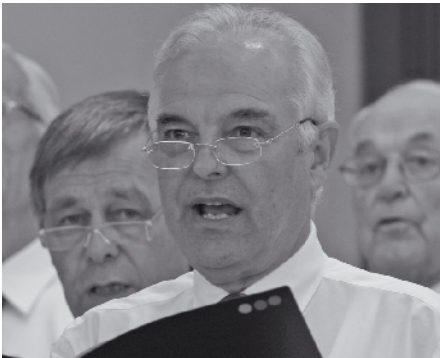
den gesamten Konzertaktivitäten von Fr. 3'686.89. Der Leiter Stubenteam berichtet anschliessend über den Erfolg der Stubenrechnung von Fr. 1'724.60. Beat Nägeli kann heute mitteilen, dass die erfolgs- und steuerwirksame Auflösung der Rückstellung für das KKL-Konzert einvernehmlich mit der kantonalen Steuerverwaltung in eine Rückstellung für die Konzertreise und für die Mitgliederwerbung umgewandelt werden konnte. Trotz einem kleinen Verlust in der Gesamtabrechnung war es ein gutes und spannendes Vereinsjahr.

4. Bericht Leiter Stubenteam:

Danny Häfliger erläutert die Arbeit und das gute Ergebnis der Liedertafelstube. Mit grossem Applaus wird dem ganzen Team herzlich gedankt für die gute Arbeit.

5. Bericht der Revisionsstelle:

Die Revisoren Max Aregger, Walter Burkhard, Roland Schmid, G.A.Paravicini haben die Rechnung auf Herz und Nieren geprüft und keine Mängel festgestellt. Mit Dank an den Kassier wird die Rechnung einstimmig genehmigt und den Chargierten Entlastung erteilt.



Martin Bättig ist neuer Chef der Musikkommission.

6. Wahlen:

2009 ist Wahljahr für den Luzerner Chor, 2010 für die Chorschulstiftung. Der Vize-Präsident nimmt die Wahl des **Präsidenten Rolf Amberg** für weitere 2 Jahre vor. Neu wird **Martin Bättig** als Chef Musikkommission gewählt. Erich Strasser wird die Arbeit der letzten drei Jahre verdankt.

Anschliessend wird der weitere Vorstand in globo bestätigt. Weiterhin im Vorstand tätig sein werden:

Rolf Amberg	Präsident
Werner Fischer	Vizepräsident
Beat Nägeli	Finanzen
Hans Gallati	Aktuar
Roman Zbinden	Administrator
Jacques Prêtre	Freud und Leid

Im erweiterten Vorstand tritt per Ende 2009 **Peter Buser** als Redaktor Sängerbblatt zurück. Ebenso tritt **Herwig Zimmermann** als Chef Werbung/ Sponsoring zurück. Beiden gebührt für ihre Arbeit Applaus und herzlicher Dank. Leider hat sich für diese zwei Chargen bis zur Versammlung noch niemand zur Verfügung gestellt.

Mathias Inauen ist Dirigent, **Rolf Mösle** Vice-Dirigent. **Seppi Räber** wird neu Stimmenkontrolleur im 1. Tenor

7a. Budget 2009/2010

Das Budget für das kommende Sängerbjahr liegt ebenfalls auf den Tischen auf. Bei Einnahmen von Fr. 83'150.00 und Ausgaben von Fr. 91'415.00 wird mit einem Verlust von Fr. 8'285.00 gerechnet. Die Mitgliederbeiträge werden mit Fr.120.00 für die Aktivsänger und Fr. 30.00 für Passive auf dem Vorjahresniveau belassen

7b. Vereinsprogramm 2009 /2010

Im laufenden Sängerjahr ist keine Sängerreise vorgesehen. Div. Anlässe bieten an:
 MCL-Treff-Aktivitäten: Hans Gallati
 LTL Veteranen-Aktivitäten: Rolf Kägi
 LTL –Wanderungen Alpini: Urs Rüttimann, Fredy Schöpfer

8. Sängerreise/Konzert 2010

Die Sängerreise 2010 findet vom 10. bis 14. September statt. Nach Vorschlag Heggli führt die Reise mit dem Schiff Amadeus-Royal von Passau nach Wien und zurück über Krems, Salzburg, Linz und Melk. Die Kosten betragen je nach Kategorie ca. 1'400 Franken. 47 Sänger stimmten für diese Reise, die bis Dezember gebucht sein soll.

9. Musikalisches Programm:

Totengedenkfeier, Weihnachtskonzert 2009 mit Wolfgang Sieber (Orgel) und Sohn Oliver am Horn, ebenso werden die Pilatusspatzen und der Jugendchor mitwirken.

Am **13. Juni Sommernachts-Konzert 2010** im Casino mit anschliessendem Diner

Freitag 2.Juli: Beteiligung des Kernchors am Eröffnungs-Konzert des **Kant. Gesangfestes** in Wauwil-Egolzwil mit Luzerner Kompositionen.

Sonntag 4.Juli: Beteiligung am **Kant. Gesangfest** in der Kategorie B = ambitionierte Chöre mit Pflichtstück, da werden die Tenöre gefordert sein. Chorschule 2010/2011.

Konzertreise 2010 gem. Trakt. 8.

Totengedenkfeier am 6. Nov. in der Franziskanern. Neues Werk von Otto Lustenber-

ger. Messe. Dasselbe Werk am 21. Nov. in der Hofkirche.

2011 Konzert im KKL am 5. Juni mit dem Stadtorchester Luzern und den Chören: Rothenburg, Eich, Ebikon, Meggen und Reisende Kaufleute. Beteiligung im 2. Teil mit Opernchören.

Die Abstimmung ergab 7 Enthaltungen.

10. Ehrungen:

Mit 25 Jahren werden zu Veteranen des Luzerner Chors ernannt:

Ruedi Felder	01.06.1984
G.A.Paravicini	01.10.1984
Alex Gauch	01.11.1984
Hans Häfliger	01.12.1984

Neue Aktivsänger:

Paul Schmid
 Ekke Poesdorf
 Fredy Schöpfer

Fleissige Probenbesucher:

100%: Walter Furrer, Max Koch, Josef Räber
 1x gefehlt: null
 2x gefehlt: Martin Bättig, Werner Brunner, Paul Egli, Werner Fischer, Hans Gallati, Heinz Stössel, René Troxler.

11. Verschiedenes:

Werner Fischer orientiert über die Totengedenkfeier.

Peter Buser dankt allen, die zum Sängerbblatt beigetragen haben. Es sei eine interessante Arbeit gewesen.

Mit dem Schlusslied wird die interessante Aktiv-Jahresversammlung um 21.30 Uhr geschlossen.

Luzern, 29. Oktober 2009

Der Aktuar Hans Gallati

Luzerner Chor und Kernchor:

VERZEICHNIS AKTIVSÄNGER 2009-2010**1. BASS**

Max	Aregger	Kriens
Peter	Bärtschi	Luzern
Martin	Bättig	Luzern
Ernst	Bellmont	Adligenswil
Peter	Buser	Luzern
Werner	Dober	Luzern
Hugo	Feuchter	Luzern
Walter	Furrer	Luzern
Alexander	Gauch	Luzern
Hans	Haefliger	Luzern
Danny	Häfliger	Luzern
Alex	Hahn	Kriens
Hans	Hofstetter	Luzern
Willy	Höing	Kriens
Franz-Xaver	Huber	Luzern
Rolf	Kägi	Horw
Karel	Knotek	Luzern
Bruno	Lammer	Luzern
Ruedi	Lötscher	Luzern
Urs	Rüttimann	Luzern
Paul	Schmid	Kriens
Alois	Schwerzmann	Luzern
Walter	Thüring	Luzern
Roman	Zbinden	Luzern
Josef	Zemp	Luzern
Dr. Herwig	Zimmermann	Meggen

1. TENOR

Werner	Amberg	Luzern
Georges	Bühlmann	Luzern
Elmar	Elbs	Luzern
Werner	Fischer	Kriens
Hans	Gallati	Luzern
Max	Koch	Luzern
Martin	Meier	Luzern
Ekkehard	Poesdorf	Luzern
Josef	Räber	Luzern
Wolfgang	Radtke	Kriens
Hans	Rüger	Kriens
Peter	Schmidig	Adligenswil
Arnd	Sommer	Luzern
Heinz	Stössel	Luzern
Walter	Vonarburg	Rothenburg
Rudolf	Winter	Luzern

2. BASS

Rolf	Amberg	Emmenbrücke
Ruedi	Beck	Malters
Heinrich	Brunner	Kriens
Werner	Brunner	Luzern
Walter	Burkard	Luzern
Walter	Burri	Luzern
Paul	Egli	Luzern
Markus	Gauch	Luzern
Rolf	Mösle	Eschenbach
Josef	Muggli	Horw
Beat	Naegeli	Sarnen
Herbert	Probst	Luzern
Dr. Robert	Sailer	Luzern
Fredy	Schüpfer	Root
Erich	Strasser	Horw
Anton	Zeiger	Luzern

2. TENOR

Othmar	Birrer	Luzern
Walter	Burgdorfer	Luzern
Bernhard	Etienne	Luzern
Walter	Fedier	Luzern
Hans	Lingg	Reussbühl
Markus	Obertüfer	Luzern
G. A.	Paravicini	Luzern
Jacques	Prêtre	Luzern
Roland	Schmid	Luzern
Otto	Sidler	Ebikon
Hannes	Steger	Luzern
René	Troxler	Luzern
Robert	von Euw	Luzern
Edwin	Zinz	Luzern

DIREKTION

Mathias	Inauen	Hochdorf
----------------	---------------	----------

BESTAND AKTIVSÄNGER

1. Bass	26
1. Tenor	16
2. Bass	16
2. Tenor	14
Total:	72 Sänger
Aktivsänger mit Dispens	29
Fettgedruckt: Mitglieder LC + Kernchor	

Peter Buser verabschiedet sich als Redaktor

«ICH ÜBERGEBE DAS BLATT EINEM DER WEISEN...»

Einer der sieben Weisen, die gemäss Sängerblatt 2/09 nach Willisau fuhren, hat sich entschlossen, neuer Sängerblatt-Redaktor zu werden. Das freut auch den nach verdienstvollem Wirken abtretenden Redaktor.

Vielen Dank, nach einigen Jahren als Redaktor, allen Mitarbeitenden im Sängerblatt-Team: dem LC-Präsidenten, dem Vizepräsidenten, allen Sängern, die Texte und Fotos lieferten, dem Protokollführer Hans Gallati, Roman Zbinden, der immer zuverlässig an die Jubilare erinnerte, und allen weiteren Mitwirkenden.

Gerne erinnere ich mich an die Zeit, als Hans und Maya Fuchs sich mit dem Sängerblatt-Layout befassten und die «Kleber» bei Richi Amstutz, der viele Jahre für den Druck verantwortlich war, den Versand vorbereiteten. Heute gestalten Brigitte Senn, auch eine gute Fotografin, und ihre Assistentin kompetent und engagiert, mit Charme und Fantasie, unser Sängerblatt. Für den guten Druck und Versand ist nun die Beag Druck AG zuständig. Vielen Dank auch den Inserenten und Gönnern, die unser Sängerblatt finanziell unterstützen.

Ich durfte über eindruckliche Konzerte berichten, während neun Jahren unter Pirmin Lang und nun unter dem erfolgreichen Mathias Inauen, über abwechslungsreiche Veranstaltungen, Ausflüge und Reisen, sowie zahlreiche interessante Gespräche mit Sangerfreunden führen.

Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für das mir erwiesene Vertrauen und Wohlwol-



len. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Interesse und Vergnügen mit dem vom neuen Chef, Paul Schmid, redigierten Sängerblatt des Luzerner Chors!

Peter Buser

Neue Redaktionsadresse

Wir bitten die geschätzten Mitarbeiter des Sangerblattes, ihre Fotos und Berichte künftig an folgende Adresse zu richten:

*Paul Schmid
Gutrutstrasse 2
6010 Kriens
Tel. 041 310 47 48
Mail: apaschmid@bluewin.ch*

Der neue Sängerblatt-Redaktor freut sich auf Ihre Berichte

DARF ICH MICH VORSTELLEN: PAUL SCHMID

Mein Name ist Paul Schmid. Ich wohne an der Guettrustrasse 12 in 6010 Kriens und freue mich auf eine spannende und ungewohnte, neue Aufgabe.

Als ältester der beiden Söhne von Anna und Paul Schmid bin ich in Latsch bei Bergün auf einem Bauernbetrieb mit einer kleinen angegliederten Pension und Restaurant aufgewachsen. Latsch liegt als ganz kleines Bauerndorf auf einer Sonnenterrasse über dem Albulatal. Die Verhältnisse in meiner Jugendzeit waren sehr einfach und bescheiden, aber auch beschaulich und intakt. Die wenigen Einnahmen meiner Eltern aus der Landwirtschaft und dem wenig frequentierten Restaurant reichten für uns alle, obwohl oder vielleicht weil noch zwei Tanten bei uns im Haushalt wohnten und mitarbeiteten.

Nach der Primarschulzeit in Latsch und der Sekundarschule in Bergün durfte ich die Handelsschule besuchen, weil ich den Wunsch hatte, der Post beizutreten. Dafür wurde aber eine Verkehrs- oder Handelsschule verlangt, die ich in Chur besuchte. Dass ich diese Schule besuchen durfte war gar keine Selbstverständlichkeit und darum bin ich meinen Eltern heute noch sehr dankbar dafür.

Nach der Lehre am Schalter der Post in Arosa, Lenzerheide und dem Lehrpostamt Zürich Seebach wurde ich nach der Rekrutenschule im Sommer 1964 nach Lausanne versetzt, um Französisch zu lernen. Es folgten diverse Einsätze als Betriebssekretar ohne bestimmten Dienstort, innerhalb des Postkreises Chur. Zuletzt war ich ca. 1 Jahr

als gewählter Betriebssekretar in Bad Ragaz tätig bis Februar 1970. Ich wagte den Sprung in die Privatwirtschaft, den niemand verstehen konnte, weil ich doch eine gute und sichere Stelle in einem Bundesbetrieb hatte. Die Zeit der Umstellung auf ganz andere Aufgaben und Anforderungen war nicht leicht, hat mich aber sehr geprägt.

Zuerst war ich im internen Telefonverkauf der Firma SIGA Sieber-Gadient in Luzern angestellt. Im Herbst 1972 hatte ich das grosse Glück eine Stelle bei der Firma Galenica AG, Apothekengrossist, gefunden zu haben, von der ich nicht wusste, was sie mir bringt. Am Anfang war ich in dieser Tätig-





*Paul Schmid, neuer
Sängerblatt-Redaktor,
ist im Bündnerland
aufgewachsen.*

keit etwas überfordert, weil ich noch nie in der Personalführung tätig war und auch das ganze Umfeld für mich neu war. Als Betriebschef hatte ich doch rund 60 Personen in 5 Abteilungen (3 Lagerabteilungen, Spedition und Warenannahme) unter mir. Mein Chef hatte Verständnis für den scheuen Bergler und so habe ich mich gut eingearbeitet und durfte fast 23 Jahre diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben. Ende 1994 kam die bestürzende Nachricht, dass man Mitte 1995 die kleinen Niederlassungen Neuenburg und Kriens auflösen und auf die grossen Filialen Zürich, Bern und Lausanne verteilen wolle. Dies bedeutete, dass alle rund 80 Personen die Kündigung bekamen.

Überganglos per 1. Oktober 1995 habe ich eine neue Stelle gefunden als Leiter Logistic Center der Firma Computer 2000 in Reiden. Diese Stelle hat mich sehr viel Nerven und Kraft gekostet, so dass ich nach einer neuen Stelle Ausschau hielt.

Am 1. Juni 1997 habe ich die Tätigkeit als Personalberater beim RAV Emmen (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum), Wirtschaft und Arbeit, Kanton Luzern aufgenommen. Unter der Leitung von Martin Bättig habe ich mit ihm zusammen bis Ende 2003 gearbeitet, bevor er in Pension ging. Ich habe diese Jahre als eine sehr schöne, aber anstrengende Zeit erlebt und ich danke

ihm für sein wohlwollendes, verständnisvolles Vorgehen. Nach seiner Pensionierung hat sich unter der Leitung des neuen RAV-Leiters sehr vieles verändert, so dass ich froh war, 11 Monaten vor dem ordentlichen Alter auch in Pension gehen zu dürfen.

Durch Martin bin ich 1999 als Sänger im Sängerverein Pilatus Kriens aufgenommen worden und habe bis Sommer 2009 dort im 1. Bass mitgesungen. Durch ihn habe ich die Gelegenheit bekommen im 2008 an den Wanderungen des Luzerner Chores teilzunehmen, bevor mich Rolf Amberg eines Tages gefragt hat, ob ich Interesse hätte, als Gastsänger bis zum KKL-Konzert im Juni 2009 mitzusingen. Ich sagte zu und das war der Einstieg zum endgültigen Eintritt per 1. August 2009.

Ich bin verheiratet mit Antoinette, geborene Iten von Unterägeri. Wir haben keine Kinder, aber gemeinsam ein kleines Reihenhäus, in dem wir sehr gerne wohnen.

Meine Hobbys sind Lesen, Fotografieren, Wandern und Basteln am, im und ums Haus und natürlich Singen.

Ich habe in dieser kurzen Zeit die gute Kameradschaft vieler Mitsänger erleben dürfen und ich hoffe auf eine erfolgreiche und lange Zeit im Luzerner Chor.

Paul Schmid

Sängerfreunde im Einsatz für den Rebensaft

TRAUBENLESE IM FRICKTAL

Wie heisst es doch so schön im Winzerchor: «Ihr Götter spendet Jahr um Jahr so mächt'gen Traubensegen, auf dass die grosse (Sänger) Zecherschar gedeihe allerwegen». Oder im Winzerlied: «Junges Mädle, junger Wein, Winzerin schenk ein, schenk ein»...

Nebst den holden Frauen, Heimat und Vaterland kommen Reben und Wein in der Männerchorliteratur sicher am häufigsten vor. Bevor der Wein aber genossen und besungen werden kann, müssen die Reben gehegt und gepflegt werden. Von den arbeitsintensiven Arbeiten im Rebberg ist die Traubenlese natürlich die angenehmste und liebteste.

Vor vielen Jahren lernte ich per Zufall Maria Winter und Walter Rossi kennen die einen 17 Aren grossen Rebberg in aargauischen Wil besitzen und diesen «hobbymässig» liebevoll bewirtschaften. Angebaut werden vorwiegend Blauburgunder und Risling/Silvaner. Als Spezialitäten gelten Räuschling, Elbling, Pinot gris und Gewürztraminer, Sorten die ebenfalls in Wil angebaut werden. Wer weiss schon, dass der Kanton Aargau auf gleichem geographischem Breitengrad liegt wie das prestigeträchtige Burgund und dass die Niederschlagsmenge im Aargau sogar geringer ist als in der südschweizer Sonnenstube Tessin?

Der Höhepunkt im Jahr ist die Traubenlese. Diese erfolgt in der Regel je nach Witterung 100 Tage nach der «Blühet». Der kantonale Rebmeister bestimmt den Lesetag und dementsprechend werden die Helfer aufgeboten.

Meistens morgens um 11 Uhr, wenn sich die letzten Nebelschwaden verzogen haben werden nach eingehender Instruktion Scheren und Gebinde verteilt und mit der Ernte kann begonnen werden. Nicht schnelle, sondern sorgfältige Arbeit ist gefragt.

Jede Traube muss auf Wespenfrass, unreife oder angefaulte Beeren kontrolliert werden. Nur einwandfreie Ware ergibt einen guten Wein. 2009 wird dank dem überaus sonnigen Herbst ein sehr gutes Weinjahr geben, betrogen doch bei den weissen Trauben die Öchslegrade 82 und 102 bei den roten Trauben. Gut ein Dutzend Traubenleser, vorwiegend pensionierte Weinfreunde ernten an einem Tag ca. 600 kg Trauben, was dann als Endprodukt ca. 600 Flaschen Wein ergibt. Gekeltert wird in der Wiler Trotte wo



Legende:



der Traubenmost in einigen Monaten zum trinkfertigen «Stubehöckler» heranreift. Maria Winter ist nicht nur eine fachkundige und kompetent Winzerin sondern auch eine hervorragende Köchin. Ist die Arbeit im Weinberg beendet, so werden die Gäste mit einem Risotto ai funghi nebst leckeren Fleischgrilladen verwöhnt. Wein vom letzten Jahr darf selbstverständlich nicht fehlen. Zum Kaffee wird hauseigener Grappa nebst Kuchen serviert. Es ist immer wieder ein besonderer Tag den ich mit meinen Sängerfreunden bei der Traubenlese verbringen kann. Wer im Rebberg arbeitet, hat eine besondere Beziehung zum Wein. Ein altes Sprichwort sagt: «Wer Wein trinkt, der betet, wer Wein säuft, der sündigt, also beten wir jeden Tag».

WFi

MCL-Treff: Jahresversammlung

IM «BLAUEN BÄHNLI» ZUM UNTERLACHENHOF

Wie heisst es doch so schön im Winzerchor: «Ihr Götter spendet Jahr um Jahr so mächt'gen Traubensegen, auf dass die grosse (Sänger) Zecherschar gedeihe allerwegen». Oder im Winzerlied: «Junges Mädli, junger Wein, Winzerin schenk ein, schenk ein»...

Einmal die Stadt Luzern in aller Ruhe erfahren mag für Touristen aus allen Herren Ländern auf einer hektischen Europareise der Höhepunkt sein. Für die Ureinwohner unserer liebenswerten Leuchtenstadt eher ein ungewöhnlicher Versuch, die hiesigen Sehenswürdigkeiten aus einer anderen Perspektive etwas näher kennenzulernen. Die Idee, einen Stadtbummel mit dem City Train zu organisieren, wurde von den 25 Veteranen begeistert wahrgenommen.

Bei herrlichem Reisewetter bestiegen wir beim Hotel Schweizerhof das «blaue Bähnli» ,versehen mit persönlichen Ohrhörer, woraus wir in acht Sprachen mit teils bekannten und unbekanntenen Informationen über die interessantesten Bauwerke der Stadt informiert wurden. Lediglich bei der Fahrt durch die Grabenstrasse vermissten wir den Hinweis, dass hier jeden Montagabend im Saal der Maskenliebhaber einem der besten Männerchöre auf der Alpennordseite vergönnt ist, sich mittels strengen Proben in gesanglicher Höchstform zu halten. Während einer Stunde genossen wir wie die Touristen Luzern mit all seinen schönen Ecken und Kanten, Kirchen und Denkmäler. Nachdem der grössere Teil der betagten Reisegruppe nicht mehr all zu gut zu Fuss ist, veranlasste dies die Organisatoren, das «blaue Bähnli» abweichend von der offiziellen Route direkt



zum Wirtshaus zum Unterlachenhof zu dirigieren, mit Halt im Hinterhof.

Im schön dekorierten Speisesaal wurde durch den Präsidenten Rolf Amberg, im Namen des Luzerner Chores, der Apéro offeriert. Diese Geste brachte die Anwesenden in gute Stimmung und so konnte Obmann Hans Gallati die Jahresversammlung mit einem herzlichen Willkomm eröffnen. Obwohl seit Jahren von den Veteranen keinen Beitrag mehr erhoben wird (das heisst ,die Kasse ist ähnlich der Caritas auf Spendengelder angewiesen), ist der Kassabericht, erläutert durch Markus Gauch, das wichtigste Traktandum an der Versammlung. In Vertretung des erkrankten Felix Schlee-weiss (UBS-Bänker im Ruhestand) wurden der Finanzverkehr durch Hans Hofstetter geprüft und der Finanzverwaltung und dem Vorstand sorgfältige und einwandfreie



Buchführung attestiert. Der Revisionsbericht wurde einstimmig genehmigt und den edlen Spender ihre stete Grosszügigkeit verdankt. Es wird einigen Veteranen noch in Erinnerung sein, dass vor vielen Jahren vergessen wurde die Veteranenkasse anlässlich der Jahresversammlung einer Revision zu unterziehen. Guter Rat war nicht teuer, dem damaligen Revisor J,M, Galliker wurde telefoniert, Ein- und Ausgaben vorgelesen



worauf von ihm fernmündlich, schnell und unbürokratisch zu Händen der Versammlung dem Vorstand und Kassier gnädig Decharge erteilt wurde. Nach dem geschäftlichen Teil konnte übergeleitet werden zum willkommenen Nachtessen, welches der feinen Küche vom Unterlachenhof alle Ehre machte. Mit angeregtem Gespräch, Witz und Gesang konnte die MCL Treff Jahresversammlung geschlossen werden.

Wfi

VETERANENBUND DER LIEDERTAFEL LUZERN

Jahresprogramm 2010

- Do, 14.1.: Neujahrshock
 Do, 15.4.: Besuch AlpTransit Besucherzentrum Erstfeld, Mittagessen Amsteg
 Mo, 17.5.: kl. Wanderung (s. Sängerbblatt 5)
 Do, 15.7.: kl. Wanderung (s.SB 6)
 Do, 19.8.: Veteranenausflug ins Drei-Seen-Land an den Bieler- und Murtensee
 Mo, 13.9.: kl. Wanderung (s.SB 1)
 Do, 11.11.: kl. Wanderung (s. SB.2)
 Do, 18.11.: Jahresbot 2010
 Do, 13.1.2011: Neujahrshock 2011

Veteranenstamm:

- jeden Donnerstag (ausser Feiertage, Wanderungen und Ausflüge) im Wilden Mann,
- jeden 3. Donnerstag im Monat (ausser Juli und August, 18.11.) in der Liedertafel-Stube

LTL-Veteranen

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSHOCK 2010

Syrien/Jordanien – seit jeher ein Brennpunkt des Weltgeschehens. Darüber referiert Dr. Peter Beck am Neujahrshock der LTL-Veteranen vom 14. Januar 2010.



Liebe Veteraninnen, liebe Veteranen, liebe Gäste, herzlich laden wir Sie und Ihre Angehörigen, wie auch Gäste des Luzerner Chors, zu unserem traditionellen Neujahrshock ein. Unser diesjähriger Referent, Dr. phil. Peter Beck, braucht den meisten nicht besonders vorgestellt zu werden. Als kompetenter und weitgereister Historiker wird er uns faszinierende Einblicke geben in Geschichte und Geographie zweier Länder des Nahen Ostens, die seit Jahrtausenden im Brennpunkt des Weltgeschehens stehen und auch nicht so bald davon verschwinden werden. Peter Beck hat die Länder kürzlich bereist und kann deshalb sehr aktuell informieren. Der Vortrag wird mit Farbbildern und Karten sehr gut dokumentiert sein. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Der Veteranenrat

Datum: Donnerstag, 14. Januar, 14.30 Uhr

Ort: Liedertafelstube

Programm: 14.30 Aperó, 15.00 Vortrag von Dr. Peter Beck, dazwischen ca. 15. Min. Pause, 17.00 Warmer Imbiss, offeriert durch die Veteranenkasse*), und gemütliches Beisammensein

Anmeldung: mit untenstehendem Abschnitt bis 7. Januar 2010 an den Obmann: Rolf Kägi. Es erfolgt keine persönliche Einladung.

Es sind auch Gäste sowie Aktiv- oder Passiv-Mitglieder des Luzerner Chores und deren Angehörige, welche nicht Mitglieder des Veteranenbundes sind, herzlich eingeladen. *) Die Kosten für den Imbiss betragen für Nicht-Mitglieder CHF 24.- (ohne Getränke).

ANMELDEKARTEN für Neujahrshock vom Donnerstag, 14. Januar 2010

Name/Vorname: _____ Tel. Nr. 041 _____

Ich melde mich mit total ___ Person/en an:

für Neujahrshock und Dia-Vortrag mit Imbiss

für Neujahrshock und Dia-Vortrag ohne Imbiss

Bemerkungen: _____

Bis **07.10.2010** an Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw; Tel: 041 342 1585, kaero@sunrise.ch

Das Zuhause für ältere Menschen

Heim im Bergli



Überzeugen Sie sich selbst von unserem einzigartigen Ambiente über den Dächern von Luzern.

Informationen erhalten Sie unter:
Heim im Bergli AG, Berglistr. 20, 6005 Luzern

Telefon 041 317 21 30
www.heim-im-bergli.ch info@heim-im-bergli.ch



STI
Schilter Treuhand & Immobilien

Benziwil 25 • Immobilienbewirtschaftung
6020 Emmenbrücke • Buchhaltung
041 281 4747 (48 Fax) • Steuerberatung

www.schilter-treuhand.ch
info@schilter-treuhand.ch

RotHAUS

HOTEL ***RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team
Klosterstrasse 4 6003 Luzern
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00
www.rothaus.ch email:info@rothaus.ch



Haus für feine Lederwaren
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

TBT

TROCKEN-BAU-TECHNIK AG

Ihr Fachunternehmen für spezielle Gipsarbeiten
Leichtbauwände Akustikdecken

Dorfplatz 15 6362 Stansstad
Tel. +41 610 31 13 Fax +41 610 86 24

Restaurant-
Brasserie



☆☆☆
HOTEL DE LA PAIX

Wine and Dine

Geniessen Sie unser 4-Gang-Menü
mit dazu passenden Weinen zu Fr. 67.–

Telefon 041 418 80 00 • Fax 041 418 80 90
CH-6004 Luzern • Museggstrasse 2
E-Mail: de-la-paix@ambassador.ch

Malergeschäft

Fedier

6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern
Walter Fedier, Aktivmitglied

Begeisterndes Konzert in der Jesuitenkirche Luzern

BOLSCHOI DON KOSAKEN UNTER PROF. PETJA HOUDJAKOV

Eine denkwürdige Vorstellung boten die stimmungswaltigen 15 Sänger am Samstagabend, 21. November in der vollbesetzten Jesuitenkirche. Unter den begeisterten Luzernerfans befanden sich auch einige Mitglieder des Luzerner Chors als überaus dankbares Publikum.

Was uns die ausnahmslos als Opernsolisten ausgebildeten «Don Kosaken» aus Moskau boten, war ganz grosse Klasse. Zuerst ganz in Schwarz gewandet, sangen die z.T. mächtigen russischen Mannsbilder mit ihrer Stimmgewalt vom feinsten Pianissimo bis zum sonoren, dröhnenden Fortissimo einen einzelnen, Bass-Solisten und erfüllten den Kirchenraum. Geboten wurden dabei russische Arien, Lieder und Chöre aus berühmten Opern, Lieder von der Wolga, die Abendglocken des Dom, von Liebesschmerz der Einsamen, Lärmgesänge der ruppigen 12 Räuber, aber auch sakrales Liedgut mit Gebeten, das russische Vaterunser u.a.m. Nach der Pause erschienen die Sänger wie

verwandelt; bunte Kleider, frivoles Gelächter, spassige Tanzschritte, russische Folklore eben, hervorragend begleitet von Akkordeon und Balalaika-Ensemble. Das Publikum war hingerissen und spendete eine Standing Ovation. Das Klangerlebnis endete mit dem Ansturm in die Vorhalle, um Tonträger der Bolschoi-Don Kosaken in allen Musikgattungen, reich illustrierte Bildbände, Prospekte oder Solistenbilder als Andenken zu erstehen. Wir Aktivsänger waren einmal mehr hingerissen ob den gezeigten Möglichkeiten der menschlichen Stimme und ob dem Musikerlebnis in Thematik und Auftritt des Superensembles.

Toni Zeiger



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

JANUAR

09.01.	Silvio	Lugli	Dreilindenstrasse 16	6045	Meggen	92	PM
09.01.	Edy	de Podestà	Buchenweg 3	6010	Kriens	75	PM
12.01.	Herwig	Zimmermann Dr.	Luzernerstrasse 2	6045	Meggen	75	AM
15.01.	Emil	Achermann Dr.	Rebstockhalde 21	6006	Luzern	90	PM
16.01.	Walter	Burgdorfer	Würzenbachhalde 17	6006	Luzern	40	AM
17.01.	Heinrich	Zemp Dr.	Kreuzbuchstr.113	6006	Luzern	70	PM
19.01.	Werner	Brunner	Rösslimatte 54	6005	Luzern	75	AM
19.01.	Hans	Schürmann	Postfach 14253	6000	Luzern 14	75	PM
24.01.	Arnold	Kramis	Bodenhof-Terrasse 9	6005	Luzern	94	PM
28.01.	Ida	Vollenweider	Bruchstrasse 59	6003	Luzern	85	PM

FEBRUAR

12.02.	Otto	Wagner	Kasimir-Pfyffer-Str. 3	6003	Luzern	91	AMD
12.02.	Helga	Reinhold-Reuter	Pulvermühlweg 8	6010	Kriens	70	PM
12.02.	Josef	Zemp	Kreuzbuchstrasse 90	6006	Luzern	85	AM
19.02.	Mathias	Inauen	Zihlweid 4	6280	Hochdorf	35	FM
23.02.	Rita	Lammer	Unter-Geissenstein 8	6005	Luzern	75	PM
23.02.	Rita	Wobmann	Militärstrasse 47	6003	Luzern	70	PM
24.02.	Margrith	Schnyder-Möckly	Berglistrasse 15	6005	Luzern	90	FM
28.02.	Viktor	Zeier	Wesemlin-Terrasse 22	6006	Luzern	94	PM
28.02.	Gerhard	Färber	Morgenweg 5A	6006	Luzern	75	AMD

Redaktionsschlüsse Sängerbblatt 2009-10

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen
4	31.01.10	Ende Feb. 10
5	30.03.10	Ende April 10
6	31.05.10	Ende Juni 10

Einsendungen bevorzugt per Mail an den neuen Redaktor, Paul Schmid, apaschimd@bluewin.ch oder per Post, Gutrütistr. 2, 6010 Kriens. Bitte vergessen Sie nicht, auch gute Fotos mitzusenden (separat als jpg in guter Auflösung).



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Restaurant Militärgarten

Ihr Familien-Restaurant auf der Allmend
Horwerstrasse 79, 6005 Luzern Allmend
Telefon 041 310 75 42 Telefax 041 310 75 92
militaergarten@tic.ch www.gamag.ch

- Grosses Salatbuffet
- Pizza für Gross und Klein
- Pouletplausch

René Schmidli und das Miga-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!



Gastronomie / Küche Eichhof

Kochen für Sie –
eine Herausforderung für uns!

Wir empfehlen uns für alle Anlässe von
25 bis 500 Personen. Gerne unterstützen
wir Sie in Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 319 71 00
Telefax 041 319 71 09
E-Mail Eichhof-Gastronomie@StadtLuzern.ch

ÄSSE MIT PFLIFF

Gueti und gsundi Chuchi gits im
WIRTSHAUS ZUM UNTERLACHENHOF

Tribschenstrasse 20, 6005 Luzern
Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91
www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch

Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10

Das Gute liegt so nah.

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT



Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand.

ROTTAL AUTO AG

Rütmattstrasse 2, CH-6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 99, Fax 041 496 96 97
info@rottal.ch, www.rottal.ch

EUROBUS®

Reisen mit Genuss.

REGION

DIE WOCHENZEITUNG

*Sie suchen das perfekte Festtags-Apéro-Erlebnis?
Wie wäre es mit Marroni & Glühwein vom Feuer oder
Nussbrot mit Gorgonzola & Glühwein vom Feuer
und dies an traditioneller Stätte «Under de Egg»*

Pfistern Kornmarkt 4, 6004 Luzern
Telefon 041 410 36 50
ZUNFTHAUSRESTAURANT www.restaurant-pfistern.ch

*Feinste Fondue-Variationen oder Raclette
– dies alles im Freien (auf der Balkonterrasse
oder «Under de Egg»)
bei Kerzenlicht, kuschlig warm in Feldecken
gehüllt – erleben Sie die kalte Jahreszeit
von ihrer schönsten Seite!*

*In der «Pfistern» heisst es
bis 28. Februar 2010 unter anderem*

Alles Käse



Eisengasse 15 · Altstadt Luzern
Tel. 041 412 37 37 · www.fondue-house.ch

Blumige Ideen

 für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

Heini

Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern
041 240 30 44
www.heiniblumen.ch

modern
dynamisch
jung
sympatisch

Auto Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
www.bmw-windlin.ch

